



Klimaschutz

Sollte das Auto weiter an erster Stelle stehen?



Von Laura, Edith, Julia und Yasmin (Freiburg)

Sa, 02. Mai 2020

Leserbriefe

Zu: "Soll der Staat den Autokauf ankurbeln?", Beitrag von Thorsten Knuf und Harry Pretzlaff (Wirtschaft, 21. April)

Wir haben über den Artikel nachgedacht und fragen uns, ob das Auto als Verkehrsmittel weiterhin an erster Stelle stehen sollte. Wir sind vier Mädchen im Alter zwischen zwölf und 14 Jahren und engagieren uns für die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet. Diese Organisation für Klimaschutz wurde 2007 vom damals neunjährigen Felix Finkbeiner gegründet. Unser großes Vorbild ist Wangari Maathai aus Kenia, die 2004 als erste Afrikanerin den Friedensnobelpreis erhielt, da sie die Aktion startete, mit vielen Frauen ihr Land wieder aufzuforsten.

Reisen, Partys, Shoppengehen... – vieles ist zurzeit nicht möglich. Das ist für uns alle ungewöhnlich. Aber in viel kürzerer Zeit als gedacht hat sich unsere Luft enorm verbessert, sodass sogar in einigen Städten der Feinstaubalarm aufgehoben werden konnte. Auch wenn man bewusst zum Himmel schaut, fällt auf, dass der er nicht mehr mit Kerosinspuren übersät ist.

Auch wenn unser Alltag wieder normaler wird, sollten wir nicht vergessen, wie sich in dieser Zeit die Natur und das Klima schon ein bisschen erholen konnten. Wir sollten uns gut überlegen, wie wir das Klima weiterhin schützen können. Wenn immer möglich, sollten wir alternative Verkehrsmittel nutzen, wie zum Beispiel Bus, Bahn, Fahrrad und so weiter – auch beim Reisen. Wir können uns weiterhin Dinge gegenseitig ausleihen, selbst herstellen oder gebraucht kaufen.

Laura, Edith, Julia und Yasmin, Freiburg

JETZT 50% SPAREN: Lesen Sie die BZ-Website 6 Monate lang zum halben Preis – [Jetzt BZ-Digital Basis bestellen!](#)

Ressort: [Leserbriefe](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Sa, 02. Mai 2020:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

- Anzeige -

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

Jetzt registrieren

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

Jetzt anmelden
